

© Bruno Klomfar

Am selben Ort wie das vorige Gemeindehaus, das auf Grund seiner Baustruktur nicht mehr adaptierbar war, wurde ein neues Gemeindezentrum errichtet. Grundgedanke des neuen Hauses ist die Schaffung einer echten Mitte für Ludesch. Die sehr heterogen strukturierte Gemeinde hat nirgends einen verdichteten alten Kern oder einen gewachsenen Dorfplatz, Kirche, Saal Schule und Gemeindeamt bilden keinen Dorfraum, sondern stehen in loser Beziehung zueinander. So bildet der Neubau durch seine Geometrie eine räumlich dreiseitig geschlossene Klammer um den neuen Dorfplatz. Dieser wird belebt durch die angelagerten Funktionen wie Geschäfte, Post, Café, Gemeindeamt, kleiner Saal, Vereinsräumlichkeiten, Spielgruppe, Wohnungen und Büros.

Es entstand also ein multifunktionelles Haus im Dienst der Gemeinde, ein dörfliches Zentrum mit einem vielfältig nutzbaren Platz, zumal dieser mit transluzenten Fotovoltaikelementen überdeckt wurde. Der Dorfplatz soll somit zur kommunikativen Mitte des Dorfes werden, zum Treffpunkt, sowie zum Ort vielfältigen Geschehens. Unsere Dorfstrukturen leiden unter der verstärkten Individualisierung ihrer Bewohner. Umso wichtiger sind solche Aktivitäten, die den Bürgern die Möglichkeit bieten, zwanglos am Dorfgeschehen teilzunehmen. Auch das trägt stark bei zur Forcierung der "kleinen Kreisläufe", womit sich die Gemeinde Ludesch seit langem auseinandersetzt. Somit ist es auch naheliegend im Sinne ganzheitlichen Denkens, dass an diesem Ort ein mustergültiges Projekt als Lehrbeispiel für engagiertes ökologisches Bauen umgesetzt wird. (Text: Architekten)

# Gemeindezentrum Ludesch

Raiffeisenstraße 56 6713 Ludesch, Österreich

ARCHITEKTUR Hermann Kaufmann

BAUHERRSCHAFT **Gemeinde Ludesch** 

TRAGWERKSPLANUNG merz kley partner Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG 2005

SAMMI LING

Architekturzentrum Wien

**PUBLIKATIONSDATUM** 8. Mai 2006





© Bruno Klomfai





© Bruno Klomfar

### **Gemeindezentrum Ludesch**

DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann

Mitarbeit Architektur: Roland Wehinger (PL), Martin Längle

Bauherrschaft: Gemeinde Ludesch

Tragwerksplanung: merz kley partner, Mader & Flatz

Bauphysik: Bernhard Weithas Fotografie: Bruno Klomfar

HLS Planung: Synergy GmbH, Dornbirn Elektroplanung: Wilhelm Brugger, Thüringen

Bauphysik: Bernhard Weithas

Baubiologie: IBO, Karl Torghele, Dornbirn

Energieplanung: Martin Gludovatz, Synergy GmbH, Dornbirn

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2002

Ausführung: 2004 - 2005

### NACHHALTIGKEIT

<b class=,,h1">Energiesystem</b>

Frischluftvorwärmung Grundwasser/Solaranlage, Primärheizenergieversorgung durch Biomasse-Fernwärme, Brauchwarmwasserbereitung durch Solaranlage, Kühlung durch Grundwasserbrunnen, Einzelraumregelung durch Induktions-Volumenstromregler, leistungsgeregelte Lüftungsanlagen/Luftmengensplittung, Integrierte BUS-Regelungstechnik, Wärmepumpe, Thermischer Kollektor, Photovoltaik-Paneel

#### <br/><br/>b class="h1">Energiequellen</b>

Solar, Grundwasser, Biomasse-Fernwärme, Baubiologie und Nutzungskomfort Weißtanne aus heimischen Wäldern, Dämmstoffe aus Schafwolle und Zellulose Verzicht auf HFKWs, lösemittel- und weichmacherhaltige Farben, Lacke, Anstriche, Kleber und formaldehydhaltige Werkstoffe, keine Verwendung von PVC.

Heizwärmebedarf: 13,8 kWh/m²a (PHPP)



© Bruno Klomfar

### **Gemeindezentrum Ludesch**

#### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Sutter Holzbau GesmbH, Ludesch (A)

#### **PUBLIKATIONEN**

Form & Energy, Architektur in\_aus Österreich, Hrsg. Adolph Stiller, Otto Kapfinger, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

Best of Austria, Architektur 2006\_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

db deutsche bauzeitung, Balthasar-Neumann-Preis 2008, Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen 2008.

Amber Sayah: Architektur in Vorarlberg, Bauten ab 2000, Callwey GmbH, München 2006

Zuschnitt, vorläufig nachhaltig, proHolz Austria, Wien 2006.

Architektur + Wettbewerbe, Bürgerhäuser und Gemeinschaftszentren, Karl Krämer Verlag, Stuttgart 2006.

#### AUSZEICHNUNGEN

6. Vorarlberger Hypo-Bauherrenpreis 2010, Auszeichnung Balthasar-Neumann-Preis 2008, Anerkennung Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2006, Preisträger

## WEITERE TEXTE

Gemeindezentrum Ludesch, newroom, Dienstag, 28. September 2010 Gemeindezentrum Ludesch, newroom, Dienstag, 10. Oktober 2006 An alles gedacht, Eva Guttmann, zuschnitt, Mittwoch, 20. Dezember 2006



Gemeindezentrum Ludesch

Projektplan